

B Pharma Barometer

Nr. 5 Dezember 2011/12. Jahrgang EUR 4,50

Die Zeitschrift für Marketing und Vertrieb

Eine Chance für Wandel

Liegt die Zukunft des Dialogs im Internet? Hier vermittelte das Symposium „Die Ärzte in den Sozialen Netzwerken“ des Medizin-Management-Verbandes e.V. im September 2011 unterschiedliche Aussichten. Dr. Barbara Ruß-Thiel beleuchtete, welches Verhältnis Ärzte zum Web 2.0 haben. Dabei führte sie zwar eine große Anzahl an Gruppen auf, mit denen Ärzte online in Kontakt treten können: die eigenen Kollegen, Fachverbände und die pharmazeutische Industrie. Aber es wurden auch die Gründe für die noch überwiegende Zurückhaltung der Ärzte angesprochen, z.B. Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes. Dennoch machte auch Martin Floerkemeier von Edelman in seinem Vortrag „Was Industrie & Ärzte im Internet über Patientenbedürfnisse lernen können“ deutlich, dass im Netz breit gefächerte Austauschmöglichkeiten warten. Der Spezialist präsentierte interessante Erkenntnisse zum Nutzungsverhalten der Patienten im Internet: Fast 28 Millionen Bundesbürger, das sind 60 % aller deutschen Internetnutzer, erkundigen sich im Web zu Krankheiten und gesunder Ernährung. Ziel des Patienten ist es vorrangig eine Zweitmeinung einzuholen, von einem Arzt oder aus anderen Quellen. Der Vortragende beschreibt auch die Folgen für die pharmazeutische Industrie. Für Unternehmen ist es eine enorme Herausforderung, dass Patienten immer besser informiert sind. Aber die Chancen für Kommunikation und Austausch überwiegen klar.

Diesem Dialog und der Zusammenarbeit zwischen den Healthcare-Akteuren kommt die Hauptrolle zu, wenn es um die Herausforderungen im Gesundheitswesen geht. Dabei kann die Vernetzung im Internet als eine von vielen Säulen gesehen werden. Vorteile wie Transparenz und Nachteile wie Anonymität müssen genau abgewogen werden. Dem klassischen Networking, dem Austausch bei Veranstaltungen wird weiterhin eine tragende Bedeutung zukommen, da letzten Endes nichts über den persönlichen Kontakt geht. Dabei treten immer wieder die gemeinsamen Ziele vor Augen. ■